



Rothenburger Straße 9
90443 NÜRNBERG
☎ 0911 27075-549
Fax 0911 27075-50
Internet www.vgn.de
E-Mail presse@vgn.de

Presse-Information

Haltestelle: Plärrer



1 • 2 • 3
4 • 6 • 10
34 • 36

02. März 2026

VGN stellt sieben neue Freizeittipps bei Freizeit Messe Nürnberg vor / Infos rund um ÖPNV am Messestand in Halle 6, Stand A19

Der Verkehrsverbund Großraum Nürnberg (VGN) präsentiert sich auf der Freizeit Messe Nürnberg vom 4.-8.3.26 mit einem umfangreichen Angebot. Sechs neue Wandertouren führen dieses Jahr in den Oberpfälzer Wald, den Naturpark Frankenwald, den Naturpark Haßberge und ins Weinparadies Franken. Dazu stellt ein neuer Städtetipp die Stadt Roth vor. Am 1. Mai starten knapp 40 Freizeitlinien in die Ausflugssaison. Besucherinnen und Besucher können sich in Halle 6 Stand A19 zu Ausflugsmöglichkeiten im Verbundraum, den VGN-Freizeitlinien sowie allen Fragen rund um den ÖPNV im Großraum Nürnberg informieren. Seit diesem Jahr umfasst der VGN auch Neustadt a.d. Waldnaab und Weiden. Erstmals profitieren Messebesuchende vom VGN Kombiticket: Mit der Online-Eintrittskarte für die Messe können sie kostenfrei aus dem Verbundgebiet anreisen.

„Unser Verbundraum ist wieder gewachsen und mit Neustadt a.d. Waldnaab und Weiden erweitern sich auch die touristischen Möglichkeiten. Mit einem TagesTicket Plus oder egon können Ausflugsbegeisterte günstig und unkompliziert nun auch große Teile des Oberpfälzer Walds mit dem ÖPNV erkunden. Wir laden alle dazu ein, unser vielfältiges Verbundgebiet zu entdecken und die über 300 VGN-Freizeittipps auszuprobieren“, sagt Torsten Heider, VGN-Geschäftsführer.

Die neuen Freizeittipps:

Stadt Roth – Schmiede-Historie, Lametta-Zauber und Schloss Ratibor | S28

Hammerkraft und Schmiede-Historie im Museum Historischer Eisenhammer Eckersmühlen. Lametta, Goldgirlanden und die Geschichte Leonischer Waren im

Fabrikmuseum Roth. Das Schloss Ratibor im Stil der Frührenaissance und viele weitere architekturgeschichtliche Zeugnisse. Das sind die Highlights dieser rund neun Kilometer langen Tour auf den kulturhistorischen Spuren des Museumswegs im Fränkischen Seenland von Eckersmühlen nach Roth. Der Startpunkt am Bahnhof Roth-Eckersmühlen ist ab Nürnberg Hauptbahnhof mit der RB 62 erreichbar. Ab Roth geht es dann mit den Regionalbahnen oder der S-Bahn in nur 18 beziehungsweise 28 Minuten zurück nach Nürnberg.

Weltkunst und La dolce vita im Naturpark Nördlicher Oberpfälzer Wald | S44

Glaskunst im historischen Schulhaus aus dem 17. Jahrhundert im Stadtmuseum Neustadt an der Waldnaab. Unikate aus chinesischem Porzellan der Qing-Dynastie im Internationalen Keramikmuseum Weiden. Obstbaum-Idylle und Rosen-Pracht im Barockgarten der Lobkowitz-Schlösser. Dazwischen: Klosterausblicke und regionale Spezialitäten am historischen Markplatz Weiden. Diese Tour führt auf gut dreizehn Kilometern vom beschaulichen Neustadt an der Waldnaab ins belebte Weiden und ist in einer guten Stunde von Nürnberg aus mit dem RE erreichbar.

Wildromantisches Waldnaabtal & Zoiglgenuss im Oberpfälzer Wald | 217

Legendenumrankte Felsformationen und Steinriesen im wilden Waldnaabtal. Die Burg Neuhaus aus dem 14. Jahrhundert mit bewegter Geschichte. Vulkanismus am Sauerbrunnen und Zoigl-Genuss samt Kommunbrauhaus-Tradition in Windischeschenbach – der Hauptstadt des Zoiglbiers. Diese Wanderung bietet auf rund zwanzig Kilometern urtümliche Naturerlebnisse, historische Highlights und lokale Bierkultur. Los geht es am Bahnhof Reuth b. Erbsdorf, zurück kommen Wandernde mit den Regionalbahnen etwa nach Bayreuth, Weiden oder Nürnberg und zu den dortigen Anschlüssen in den Verbundraum.

Ruinen-Hopping und Mühlen-Romantik im Naturpark Frankenwald | 218

Wildwasserrauschen in der pittoresken Steinachklamm im Herzen des Frankenwaldes. Die historische Schneidmühle am Hochofen. Die uralte Burgruine Nordeck aus dem Jahre 1000 und Panorama-Blicke am Burgstall Wildenstein und vom Aussichtsturm Pressecker Knock. Auf rund neunzehn Kilometern führt diese Wanderung von Stadtsteinach nach Presseck durch den Frankenwald vorbei am Informationszentrum Natur.Erlebnis.Wäldla. Start- und Endpunkt der Tour erreichen Wandernde mit den Regionalbahnen und Bussen des Verbundverkehrs, unter

anderem mit der VGN-Freizeitlinie Hochfrankenwald-Express (Linie 1332), die von Mai bis November an Samstagen, Sonn- und Feiertagen in den Frankenwald fährt.

Weinhang-Wandern und Wallfahrts-Historie rund um Zeil am Main | 158

Weinhang-Panoramen und Maintal-Ausblicke am Steinbacher Nonnenberg. Weitblicke ins Weinland am Aussichtspunkt „terroir f Abt-Degen-Weintal“ und Rebstockhang-Pfade am Zeiler Kämme. Dazwischen bieten sich auf dieser rund vierzehn Kilometer langen Tour außerdem Spuren uralter Wallfahrtshistorie und Ruinen-Romantik – etwa auf der Burgruine Schmachtenberg aus dem 15. Jahrhundert. Und natürlich gibt es für Wein-Passionierte Heckenwirtschaften und Winzerkultur satt, unter anderem in Zeil am Main. In nur elf Minuten gelangen Wandernde ab Bamberg Hauptbahnhof zum Startpunkt am Bahnhof Ebelsbach.

Weinkultur, Winzerstuben und Weitblicke im Weinparadies Franken | 219

Horizont-Rundumblicke am Bullenheimer Berg. Das Naturschutzgebiet Holzöd mit wildromantischem Heckenrosentunnel. Das Schloss Frankenberg aus dem 13. Jahrhundert inmitten von Streuobst-Wiesenweiten und lokale Weinspezialitäten samt Panorama-Aussichtsterrasse. Das sind die Höhepunkte dieser rund elf Kilometer langen Tour von Reusch nach Bullenheim im Fränkischen Weinland. Die Start- und Endpunkte der Wanderung im Weinort Reusch bei Weigenheim und in Bullenheim erreichen Wandernde mit der VGN-Freizeitlinie Bocksbeutel-Express (Linie 109).

Vulkan-Expedition auf den Rauhen Kulm im Oberpfälzer Wald | 105

Ausgrabungsfunde aus der Steinzeit, die bis ins 6. Jahrtausend v. Chr. zurückdatieren. Steinpfade durch die schroff-imposante Basalt-Blockhalde am rund 25 Millionen Jahre alten Vulkan Rauher Kulm und 360-Grad-Panoramablicke vom gleichnamigen Aussichtsturm am Gipfel: Diese rund sechzehn Kilometer lange Expedition führt Wandernde auf historischen Spuren der Vulkanismus-Vergangenheit durch den Oberpfälzer Wald. Erreichbar sind Start- und Endpunkt der Wanderung am Bahnhof Kirchenlaibach und Kemnath-Neustadt bequem, flexibel und umweltschonend mit den Zügen des Regionalverkehrs.

Freizeitlinien-Hefte: Busse touren ab Mai

Zusätzlich zu den Freizeittipps erfahren Interessierte auch alles rund um die rund 40 VGN-Freizeitlinien, die touristisch interessante Ziele in der Regel von Mai bis Ende

Oktober anfahren. In sechs Broschüren erfahren Freizeit-Fans Wissenswertes aus der jeweiligen Region sowie die Routenverläufe der VGN-Freizeitlinien. Dazu gibt es zahlreiche Ausflugstipps. Der Fahrplan ist über QR-Codes abrufbar und damit immer aktuell.

Wo sind die Broschüren erhältlich?

Alle neuen Broschüren sind auf der Freizeit Messe am VGN-Stand in Halle 6 Stand A19 sowie mit Beginn der Messe unter vgn.de/freizeit erhältlich. In gedruckter Form sind die Flyer außerdem ab Mitte März in den Kundenbüros und -centern der Verkehrsunternehmen im VGN, sowie teilweise in den Landratsämtern zum Mitnehmen ausgelegt.

Über die VGN-Freizeittipps

Unter vgn.de/freizeit sind über 300 Wander- und Radtouren, Städte- und Naturparktipps digital aufbereitet und auch in Prospektformaten zum Download verfügbar. Die Tipps enthalten alle notwendigen Informationen wie die Länge und Dauer der Tour, Höhenprofile, Kartenmaterial, Einkehrmöglichkeiten und Tipps zu Sehenswürdigkeiten und bieten damit den perfekten Start ins klimafreundliche Outdoor- oder Städte-Erlebnis. Welche Bus- und Bahnlinien zum Ausflugsziel führen, ist auf den ersten Blick ersichtlich. Um die individuell passende Tour zu finden, kann nach verschiedenen Kategorien gefiltert werden – zum Beispiel nach Tourenlänge, Region, Thema oder Buggytauglichkeit. Wer ganz sicher gehen will, kann sich die GPS-Daten auch direkt aufs Smartphone laden.